

Informationen zur Datenverarbeitung im Hinblick auf Mandatsdaten

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen eines Mandatsverhältnisses oder im Rahmen einer Mandatsanbahnung verarbeiten.

1. Verantwortliche

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist:

lexICT legal Korte Rasche Heermann Rechtsanwält:innen PartG mbB
Eichenbrink 5
30453 Hannover
info@lexict.legal

2. Datenverarbeitung im Rahmen der Mandatsverhältnisse und der Mandatsanbahnung

Im Rahmen des Mandatsverhältnisses verarbeiten wir die folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten.

2.1. Bestehende Mandatsverhältnisse

Im Mandatsverhältnis verarbeiten wir regelmäßig die folgenden Daten:

- Vor- und Zuname der Mandant:innen, bzw. des vertretungsberechtigten Organs
- Unternehmen sowie zuständige Ansprechpartner:innen nebst Daten der geschäftsführenden Organe
- Postanschrift
- E-Mail-Adressen
- Telefonnummern
- Steuernummern
- Bankverbindungen
- Handels- und Partnerschaftsregisternummern
- Vertragsdaten (im Hinblick auf die Rechtsberatungsleistung)
- Kalendereintragungen
- Handels- und Geschäftsbriefe
- sonstige erforderliche Informationen zur Durchführung der Rechtsberatung und/oder Rechtsvertretung

Zweck der Verarbeitung ist die Erbringung der Rechtsberatung und Vertretung in rechtlichen Angelegenheiten. Dies umfasst insbesondere, aber nicht ausschließlich Beratung, Vertragsprüfung und -erstellung, Erstellung von sonstigen rechtlichen Erklärungen und Dokumenten, Vertretung gegenüber (potenziellen) Vertragspartnern, Gegnern, Behörden oder Gerichten.

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, da wir die Leistung der Rechtsberatung und Rechtsvertretung nur bei Angabe all dieser Daten für die Mandant:innen erbringen können.

Mandatsdaten werden gemäß den gesetzlichen Vorschriften (z.B. nach § 50 BRAO über 6 Jahre und nach §§ 146, 147 AO über 10 Jahre) aufbewahrt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen gelöscht.

2.2. Anbahnende Mandatsverhältnisse

Im Rahmen der Mandatsanbahnung werden regelmäßig die nachfolgenden Daten von Interessent:innen verarbeitet:

- bei anfragenden E-Mails oder sonstige elektronische Nachrichten etwa die folgenden Daten:
 - Kommunikationsinhalte
 - Vorname, Nachname
 - Kontaktdaten
- bei Telefonanrufen etwa die folgenden Daten:
 - Telefonnummer
 - Name des Ansprechpartners/der Ansprechpartnerin und Name des Unternehmens
 - Erste Informationen zum Anliegen
 - Ggf. die E-Mail-Adresse

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist ebenfalls Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, da diese Daten zu den Zwecken eines möglichen Vertragsabschlusses von dem/der Betroffenen an lexICT legal übermittelt werden.

Interessent:innendaten werden nach Ablauf der regelmäßigen Verjährungsfrist gelöscht, soweit keine sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen eingehalten werden müssen.

3. Empfänger von Daten

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt. Ausnahmen können sich ergeben, wenn:

- Sie gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht,
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist oder
- diese an einen in unserem Auftrag und auf unsere ausschließliche Weisung tätigen Dienstleister erfolgt, den wir sorgfältig ausgewählt haben (Art. 28 Abs. 1 DSGVO) und mit dem wir einen entsprechenden Vertrag über die Auftragsverarbeitung (Art. 28 Abs. 3 DSGVO) geschlossen haben, der unsere:n Auftragnehmer:in u.a. zur Umsetzung angemessener Sicherheitsmaßnahmen verpflichtet und uns umfassende Kontrollbefugnisse einräumt.

4. Betroffenenrechte

Unabhängig von den vorstehenden Ausführungen haben Sie die folgenden Rechte:

Als Betroffene:r einer Verarbeitung personenbezogener Daten haben Sie das Recht,

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;



- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Geschäftssitzes wenden.

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte genügt eine E-Mail an info@lexict.legal.

Stand 7. August 2024

